



„Die Seele ist angefüllt mit Frühlingsfeuer“ (Zeile aus einem Lied)

Den Aprildialog beschlossen wir, **Michail Antscharow (1923 - 1990)** zu widmen, für den wir dieses Jahr am 28. März 2018 ein Jubiläum begehen konnten. Er wäre 95 Jahre alt geworden.

Michail Antscharow ist einer der ersten russischen Sänger eigener Lieder. Jetzt nennt man einen solchen Sänger einen Barde. In einem der Gespräche mit Bulat Okudschawa auf die Frage, wen er als Urheber des Autorenliedes bezeichnen würde, antwortete er, indem er darüber nachdachte.

Es waren Vizbor und Antscharow.

Seine Jugend fiel mit den Kriegsjahren zusammen. Genau da im Krieg schrieb er die ersten Lieder zu seinen Gedichten. Alles was er sagen wollte, drückte er in Gedichten und in Prosa aus. Und so drückte er aus, woran man sich sofort erinnert. Alles was Antscharow in den Liedern bewegte, fand auch in seinen Erzählungen und Romanen eine Fortsetzung (viele sind auch mit einer Gestaltung und Illustration des Autors verlegt). Nach seinem Drehbuch wurde die erste sowjetische Teleserie „Tag für Tag“ (1971/1972) aufgeführt. In jeder Serie gibt es neue Lieder, viele von ihnen sind längst Volkslieder. Außerdem schrieb er Bilder in besonderer Art, die zu seiner Zeit in der Künstlerschule studierten.

Wir hoffen sehr, dass der Dialogabend, der dem Leben und Schaffen von Michail Antscharow gewidmet war, in den Herzen unserer Gäste freundliche und herzliche Gefühle erweckten. Wie schrieb Antscharow: *„Wir sind einander wichtig und in ein nachbarliches Leben mit viel größerer Schrift, als es uns erscheint, eingeschrieben. Wir halten an, wir denken nach und streicheln einander mit Wohlwollen. Denn das Leben ist kurz, aber Schnee fällt jeden Winter.“*

Irina Konstantinova, Svetlana Baranenko

